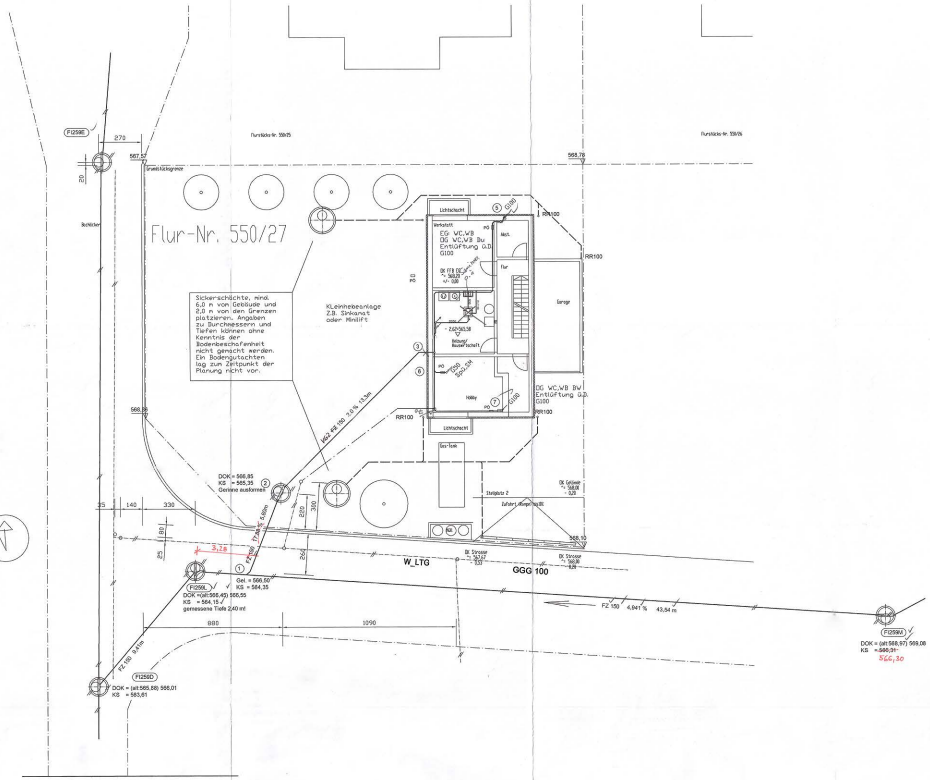
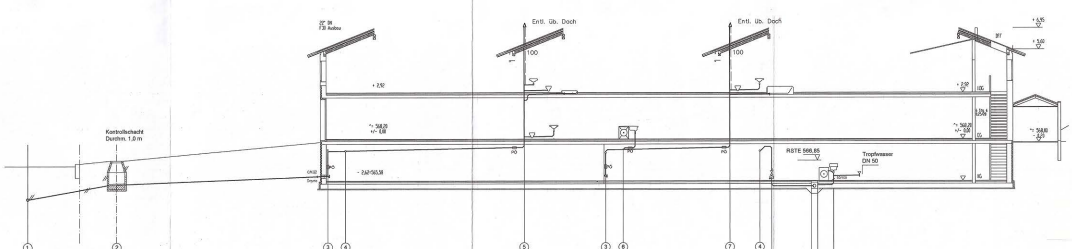
Lageplan Kellergeschoss M 1:100



OK Gelände	566,10		566,85		566,85									
Kanalsohle			565,35		565,35									
Material / DN / J		FZ 150	KG 2000 DN/150 4%		G 100 2 %			G 100 2 %			DG50			
Länge		5,60 m	13,30 m		1,10 m	11,25 m		1,10 m	6,70 m		0,70	2,50 m	1,0 m	

Abwicklung M 1:100



DARSTELLUNG DER LEITUNGEN

GEPLANTE ANLAGEN	BESTEHENDE ANLAGEN
Schmutzwasser	Schmutzwasser
Regenwasser	Regenwasser
Mischwasser	Mischwasser
Drainage	Drainage

ZU BESEITIGENDE ANL.	SPARTEN
Schmutzwasser	Wasser
Regenwasser	Gas
Mischwasser	Elektrostrom
Drainage	Fernmeldekabel
	Öl
	Bewässerungsanl.
	Fernwärme

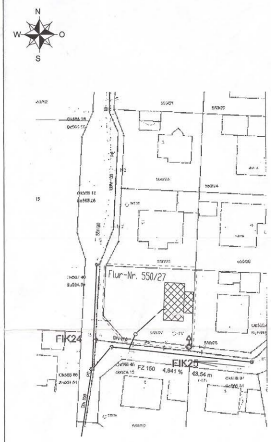
KENNZEICHNUNG DER WERKSTOFFE

Stahlrohr	ST2	Frischwasser	F-wer.
Guß	G	Polyäthylen	PE
Ziegel	Z	KG 2000	KG2
Faserzement	FZ	Mauerkörper, FRANKI	
Beton	B		
Asbestzement	AZ		

Hinweise und Bemerkungen

Alle Rohrdurchführungen durch die Bodenplatte bzw. Kellerwandwerden mit wasserdichtes Schutzumhüllungen ausgeführt. Höhen, Längen und die Lage aller Leitungen, Abwerfer, Spartenwurde der zweckmäßigsten Teile der Entwässerungsanlage vor dem Baubeginn überprüfen, ggf. mittels Suchschlitze, Suchschachtung und Suchbohrung.
Bei evtl. Bemerkungen zum Plan ist der Planfertiger sofort zu verständigen. Sämtliche Abzweigungen, Bögen, Rohrverlegungen in Gewschnittsohle unterhalb der Grßtz bodgenlegten Rohrleitungen liegen, sind gemäss DIN 1986 Teil 100 und DIN 4033 zu ausführen.
Es darf zu keiner unerlaubten Gefährdung der Entwässerungsanlagen und zur Wasserverunreinigungen kommen.EDH 1968.
Rohrleitungen sind nach DIN EN 12056 und DIN 1986-100, DIN EN 16000 und DIN 18380.
Rohrverlegung nach DIN 4033 und DIN 1986-100 und den geologischen Verhältnissen entsprechend auszuführen, ggf. Schlitzdränen einbauen. Zum Zeitpunkt der Planung lag kein Bodengutachten vor.

Logeplan M 1:1000, KAT BL. Nr.



Änderungen	geändert am:
Bauvorhaben: NEUBAU EINES EINFAMILIENHAUSES MIT GARAGE in	Name:
	Maßstab: Grundriss 1 : 100, Abwicklung 1 : 100, Lageplan 1 : 1000
	Zeich. Datei:
Bauherr: Max Mustermann	Kat.Bl. Nr.: SW
	gez.:
	gepr.:
Planart: Entwässerungseingabeplan	
Dipl.-Ing. Max Mustermann Ingenierbüro für Versorgungstechnik	